

Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom 7. Dezember 1998 (Stand am 11. April 2006)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absatz 2, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998¹ (LwG), Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997^{2,3}, Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1974⁴ über Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushaltes, Artikel 142 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925⁵ und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absatz 1 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986^{6,7}

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Generaleinfuhrbewilligung

¹ Die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse der in einem der Anhänge zu dieser Verordnung oder in einer marktordnungsspezifischen Produkteverordnung aufgeführten Zolltarifnummern bedarf einer Bewilligung. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der Bewilligungspflicht sind im 4. Kapitel, in Anhang I oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

² Die GEB wird auf schriftliches Gesuch hin natürlichen und juristischen Personen sowie Personengemeinschaften (nachfolgend alle Personen genannt) erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

³ Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

⁴ Die zollmeldepflichtige Person muss in der Zolldeklaration die Nummer der GEB des Importeurs (GEB-Inhaber) angeben.

AS 1998 3125

¹ SR 910.1

² SR 172.010

³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

⁴ SR 611.010

⁵ SR 631.0

⁶ SR 632.10

⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Juni 2002 (AS 2002 1789).

Art. 2 Bewilligungsstelle

Bewilligungsstelle ist unter Vorbehalt der Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes vom 8. Oktober 1982⁸ das Bundesamt für Landwirtschaft (Bundesamt).

Art. 3 Elektronische Verzollung

¹ Die Verzollung der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat mittels elektronischer Datenverarbeitung zu erfolgen.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung kann im Einvernehmen mit dem Bundesamt Ausnahmen, wie bei Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Verzollung gestatten.

Art. 4⁹ Eingaben

¹ Per Telefax oder Internet übermittelte Eingaben sind zulässig.

² Als Zeitpunkt des Eingangs der Telefax- oder der Internet-Eingabe gilt der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax bzw. die Eingangszeit der Interneteingabe.

³ Ist eine Eingabe unvollständig oder nicht korrekt ausgefüllt, so räumt die Behörde eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

2. Kapitel: Zollansätze und Schwellenpreise¹⁰**Art. 5¹¹** Zollansätze

Die Zollansätze, die vom Generaltarif¹² abweichen sind in Anhang 1 festgelegt.

Art. 6 Schwellenpreise

Die Schwellenpreise sind in Anhang 2 festgelegt.

Art. 7 Importrichtwerte und Bandbreite

Die Importrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 Absätze 3 und 4 LwG sind in Anhang 3 festgelegt.

⁸ SR 531

⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹² SR 632.10 Anhang

Art. 8 Preis franko Schweizergrenze, unverzollt

¹ Der Preis franko Schweizergrenze, unverzollt, setzt sich zusammen aus:

- a. dem Preis des Importproduktes; sowie
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Waggon Schweizer Grenze.

² Die Ermittlung der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Schweizer Grenze, unverzollt, wird vom Bundesamt vorgenommen. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börsennotierungen sowie repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

Art. 9 Anpassung der Zollansätze

Die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert werden in der Regel alle drei Monate an die Entwicklung der Warenpreise franko Waggon Schweizer Grenze durch das Bundesamt angepasst.

3. Kapitel: Zollkontingente**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen****Art. 10** Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 4 festgelegt.

Art. 11 Kontingentsperiode und Ausnützung

¹ Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

² Der Zollkontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

Art. 12 Begriffe

¹ Als Zollkontingentanteilsberechtigte gelten die Personen, welche die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Zollkontingentanteils erfüllen.

² Als Zollkontingentanteilsinhaber gelten die Personen, denen ein Zollkontingentsanteil zugeteilt wurde.

Art. 13 Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung von Zollkontingentsanteilen

¹ Zollkontingentsanteile können Personen, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben, zugeteilt werden.

² Die Zuteilung eines Zollkontingentsanteiles setzt eine GEB voraus.

Art. 14 Vereinbarung über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen

¹ Ein Zollkontingentanteilsinhaber kann mit anderen Zollkontingentanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Zollkontingentanteilsberechtigten dem Zollkontingentsanteil des Anteilnehmers angerechnet werden.

² Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Zollkontingentsanteilen und Vereinbarungen über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen, die vor der Zuteilung des Zollkontingentanteils abgeschlossen werden, sind dem Bundesamt innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.¹³

³ Vereinbarungen über die Ausnützung in bestimmten Mengen müssen vor der Annahme der Zolldeklaration erfolgen. Sie sind vom Zollkontingentanteilsinhaber spätestens an dem der Einfuhrabfertigung vorausgehenden Arbeitstag über den gesicherten Internetzugang elektronisch zu verbuchen.¹⁴

⁴ Das Bundesamt kann für Vereinbarungen über die Ausnützung in bestimmten Mengen in besonderen Fällen, wie bei geringen Zollkontingentsanteilen oder einzelnen Abfertigungen, Ausnahmen von der elektronischen Verbuchung über den gesicherten Internetzugang gestatten. Solche Vereinbarungen sind dem Bundesamt innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.¹⁵

⁵ In der Zolldeklaration ist die GEB-Nummer derjenigen zollkontingentanteilsberechtigten Person anzugeben, welche das landwirtschaftliche Erzeugnis einführt.¹⁶

⁶ Bei der Zuteilung der Zollkontingentsanteile nach Massgabe der Einfuhren (Importvergleichszahlen) und bei der Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche (soweit Einschränkungen vorgesehen sind) wird die eingeführte Menge derjenigen Person angerechnet, über deren GEB das landwirtschaftliche Erzeugnis nach Absatz 5 einzuführen ist.¹⁷

Art. 15 Veröffentlichung

¹ Die Ausnützung der Anteile am Zollkontingent wird vom Bundesrat im Bericht über zolltarifarisches Massnahmen veröffentlicht.

² Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- bzw. Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;

¹³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

¹⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

¹⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

¹⁶ Ursprünglich Abs. 3

¹⁷ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

- d. die Art und Menge der ihm innert einer Periode zugeteilten landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Zollkontingentsanteil);
- e. die Art und Menge der innerhalb des Zollkontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

2. Abschnitt: Versteigerung

Art. 16 Ausschreibung

Das Bundesamt schreibt die Versteigerung im Schweizerischen Handelsamtsblatt aus.

Art. 17 Steigerungsgebote

¹ Die Steigerungsgebote sind dem Bundesamt auf dem dafür vorgesehenen Formular oder über den gesicherten Internetzugang einzureichen. Sie müssen beim Bundesamt bis zu der in der Ausschreibung festgesetzten Frist eintreffen.¹⁸

² Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote mit verschiedenen Preisen und Mengen einreichen.

³ Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

Art. 18 Zuteilung

¹ Die Zuteilung erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise.

² Auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau wird gegebenenfalls eine proportional gekürzte Menge zugeteilt. Falls die zugeteilte Menge kleiner ist als die Mindesteingabemenge, kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

³ Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

- a. unter die erstmalig bietenden Personen auf dem Zirkularweg neu ausgeschrieben werden; oder
- b. nochmals allgemein ausgeschrieben werden.

Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

¹ Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

² Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder, bei Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente 119–123 nach Anhang 2 der Verordnung vom 8. März 2002¹⁹ über

¹⁸ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

¹⁹ SR 632.110.411

die Ein- und Ausfuhr von Käse zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft, zum Nullzoll ist erst zulässig, wenn der gesamte Zuschlagspreis bezahlt worden ist.²⁰

³ Die Zahlungsfrist beträgt, vorbehaltlich von Absatz 2, 60 Tage nach Rechtskraft des Zuschlags.

⁴ Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll ist auch zulässig, wenn dem Bundesamt vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder andere, nach Artikel 43 der Finanzhaushaltverordnung vom 11. Juni 1990²¹ gestattete Garantie gestellt worden ist. Die Sicherstellung muss dem Zuschlagspreis entsprechen.²²

⁵ Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.²³

Art. 20 Veröffentlichung der Zuteilung

Die Zuteilung der Zollkontingentsanteile wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

3. Abschnitt: Inlandleistung

Art. 21

¹ Als Inlandleistung gilt die Übernahme von gleichartigen schweizerischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeitraumes.

² Eine Inlandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die landwirtschaftlichen Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen von der direkten Übernahme beim Produzenten sind in den Produkteverordnungen geregelt.

³ Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die landwirtschaftlichen Erzeugnisse den Qualitätskriterien der vom Bundesamt mit der Überwachung beauftragten Firmen oder Organisationen entspricht.

⁴ Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegenstand einer Inlandleistung bilden.

⁵ Ist die Einfuhr zum KZA an die Bedingung geknüpft, dass der Zollkontingentsanteilsinhaber die in einem bestimmten Mengenverhältnis stehende Inlandleistung im Verlauf der Kontingentsperiode erbringen muss, gilt für landwirtschaftliche

²⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

²¹ SR 611.01

²² Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS 2003 5397).

²³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

Erzeugnisse bei der Einfuhr stets der KZA, auch wenn das Zollkontingent bereits ausgenutzt ist.

3a. Abschnitt:²⁴

Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Einganges der Bewilligungsgesuche

Art. 21a Einreichung der Gesuche

¹ Werden Zollkontingentsanteile entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche bei der Bewilligungsstelle zugeteilt, können die Gesuche erst ab dem ersten Werktag im Dezember vor Beginn der Kontingentsperiode bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden.

² Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.²⁵

Art. 21b Zuteilung am Tag der Ausschöpfung

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche zugeteilt.

Art. 21c Unvollständige Ausnützung der zugeteilten Menge

Führt eine Gesuchstellerin oder ein Gesuchsteller bei Kontingenten mit einem Nachfrageüberhang in der Kontingentsperiode weniger als 90 Prozent der ihr bzw. ihm zugeteilten Menge ein, so werden ihr bzw. ihm in der folgenden Kontingentsperiode höchstens diese eingeführte Menge, abzüglich der nicht eingeführten Menge, zugeteilt.

4. Abschnitt: Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten

Art. 22

Wird auf eine Regelung zur Verteilung eines bestimmten Zoll- oder Teilzollkontingentes verzichtet, können Zollkontingentanteilsberechtigte jede Einfuhr zum KZA tätigen.

²⁴ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

²⁵ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

4. Kapitel: Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen

1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent

Art. 23²⁶ Sendungen

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen ohne Zollkontingent können Mengen bis zu 20 kg brutto oder 20 l ohne GEB eingeführt werden. Die Ausnahme gilt nicht für Sendungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Zolltarifnummer ex 1209.9100.

Art. 24²⁷ Reisendenverkehr

Im Reisendenverkehr sind landwirtschaftliche Erzeugnisse für den privaten Bedarf von der GEB ausgenommen.

2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent

Art. 25 Sendungen

¹ Landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, können ausserhalb des Zollkontingents in Mengen bis 20 kg brutto oder 20 Liter ohne GEB eingeführt werden.

² Die Bewilligungsstelle kann einmalige Einfuhren in geringen Mengen und auf Grund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen sowie Einfuhren mit Freipassabfertigungen zu Versuchszwecken:

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB ausnehmen; und
- b. ohne Anrechnung an die zu verteilende Zollkontingentsmenge zum KZA zulassen.

Art. 26²⁸ Reisendenverkehr

¹ Im Reisendenverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, für den privaten Bedarf:

- a. in den Mengen nach Anhang 5 von der GEB ausgenommen; und
- b. in den Mengen nach Anhang 6 ohne Anrechnung an das Zollkontingent zum KZA zugelassen.

²⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 12. Jan. 2000, in Kraft seit 1. März 2000 (AS 2000 384).

²⁷ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

²⁸ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

² Artikel 5 der Reisendenverkehrsverordnung vom 30. Januar 2002²⁹ ist nicht anwendbar auf Mengen, die zum Ausserkontingentszollansatz zollpflichtig sind.

Art. 27 Änderung der Anhänge

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) kann nach Rücksprache mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidgenössische Zollverwaltung) die Anhänge 5 und 6 ändern.

5. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen

1. Abschnitt: Erhebung notwendiger Daten

Art. 28

¹ Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verlader, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beigezogen werden.

² Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Amtsstellen kontrollierbar sein.

2. Abschnitt: Gebühren

Art. 29³⁰ Gebührenpflicht und Gebührensätze

Die Zuteilung und Verwaltung von Zollkontingentsanteilen für Einfuhren mit GEB sind pro verzollte Warenpartie gebührenpflichtig. Die Gebührensätze sind in Anhang 7 geregelt.

Art. 30 Allgemeine Bestimmungen

Die allgemeinen Bestimmungen der Gebührenverordnung BLW vom 7. Dezember 1998³¹ gelten sinngemäss.

²⁹ SR **631.251.1**

³⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

³¹ [AS **1998** 3088. AS **2000** 2698 Art. 14. Ziff. 2] Siehe heute die V vom 18. Okt. 2000 über Gebühren des BLW (SR **910.11**).

Art. 31³²

Art. 32³³

3. Abschnitt: Schutzmassnahmen

Art. 33

¹ Das EVD trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidg. Zollverwaltung) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

² Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheides des Bundesrates ausser Betracht, entscheidet das EVD über die Anwendung.

³ Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzuganges und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen pro Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

⁴ Um den Besonderheiten verderblicher und saisonabhängiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse Rechnung zu tragen, können für diese Produkte kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

6. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 34 Vollzug

¹ Das Bundesamt vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem Bundesamt die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

³² Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

³³ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 17. Nov. 1999 (AS 1999 3628).

Art. 35³⁴

Art. 35a³⁵

Art. 36 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1999 in Kraft.

³⁴ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

³⁵ Eingefügt durch Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 529). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, mit Wirkung seit 1. Okt. 2004 (AS **2004** 3055).

Anhang I³⁶
(Art. 5)

Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten und allfälliger zweckgebundener Zollanteile sowie Ausnahmen von der Bewilligungspflicht

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Tarifnummer	Zollansatz je Stück	Ergänzender Text
	<i>II</i>	
	(Fr.)	
	je Stück:	
0101 9097	2250.00	
9098	900.00	

[I] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

³⁶ Fassung gemäss Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628). Bereinigt gemäss Ziff. I der V vom 13. Dez. 1999 (AS **1999** 3622), Ziff. II Abs. 1 der V des BLW vom 1. Nov. 2000 (AS **2000** 2838), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS **2001** 2091), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1482), vom 26. Juni 2002 (AS **2002** 2506), Ziff. I der V des BLW vom 23. Sept. 2002 (AS **2002** 3122), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS **2002** 3486), Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 529), Ziff. II 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5397), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Juni 2004 (AS **2004** 3055), Ziff. I 1 der V vom 10. Nov. 2004 (AS **2004** 5473), Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zollltarifs im Anhang zum Zollltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Okt. 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS **2005** 503), Ziff. I der V vom 10. Juni 2005 (AS **2005** 2533), Anhang Ziff. 2 der V vom 23. Nov. 2005 über die Änderung des Zollltarifs im Anhang zum Zollltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit Kandiszucker (AS **2005** 5447), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Nov. 2005 (AS **2005** 5539) sowie Ziff. I der V des BLW vom 24. März 2006 (AS **2006** 1133).

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
0102.	1091	2500.00
	1099	1500.00
0103.	1090	1000.00
	9110	33.00
	9210	10.00
0104.	1010	5.00
	2010	3.00

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	je Stück:	
0101.	9091	90.00
	9092	1309.00
0102.	9011	95.00
	9019	1275.00
0103.	9120	63.00
	9190	1309.00
	9220	40.00
	9290	1309.00
0104.	1020	25.00
	1090	122.00
	2020	43.00
	2090	59.50
	je 100 kg brutto:	
0201.	1011	94.00
	1019	758.00
	1091	69.00
	1099	758.00
	2011	109.00
	2019	1368.00
	2091	159.00
	2099	1368.00
	3011	109.00
	3019	2212.00
	3091	159.00
	3099	2212.00
0202.	1011	94.00
	1019	758.00

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1091	69.00	
1099	758.00	
2011	109.00	
2019	1233.00	
2091	159.00	
2099	1233.00	
3011	109.00	
3019	2057.00	
3091	109.00	
3099	2057.00	
0203. 1191	43.00	
1199	347.00	
1291	50.00	
1299	508.00	
1981	50.00	
1991	2304.00	
1999	396.00	
2191	43.00	
2199	355.00	
2291	50.00	
2299	474.00	
2981	50.00	
2991	2304.00	
2999	329.00	
0204. 1010	30.00	
1090	838.00	
2110	30.00	
2190	845.00	
2210	30.00	
2290	753.00	
2310	30.00	
2390	760.00	
3010	30.00	
3090	749.00	
4110	30.00	
4190	858.00	
4210	30.00	
4290	809.00	
4310	30.00	
4390	760.00	
5010	49.00	
5090	700.00	
0205. 0010	20.00	
0090	1459.00	
0206. 1011	79.00	
1019	153.00	
1021	153.00	
1029	919.00	
1091	109.00	
1099	919.00	
2110	110.00	
2190	153.00	
2210	190.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2290	919.00	
2910	140.00	
2990	919.00	
3091	50.00	
3099	68.00	
4191	68.00	
4199	68.00	
4991	68.00	
4999	68.00	
8010	49.00	
8090	68.00	
9010	50.00	
9090	68.00	
0207. 1110	30.00	
1210	30.00	
1311	30.00	
1321	30.00	
1481	30.00	
1491	30.00	
2410	30.00	
2510	30.00	
2611	30.00	
2621	30.00	
2781	30.00	
2791	30.00	
3211	30.00	
3291	30.00	
3311	30.00	
3391	30.00	
3511	30.00	
3591	30.00	
3610	36.33	
3691	30.00	
0209. 0011	55.00	
0019	55.00	
0210. 1191	225.00	
1199	1530.00	
1291	175.00	
1299	255.00	
1991	225.00	
1999	935.00	
2010	375.00	
2090	1190.00	
9911	146.00	
9912	146.00	
9919	146.00	
9931	30.00	
9941	30.00	
9951	30.00	
9961	30.00	
9971	30.00	
9981	30.00	
0504. 0039	0.50	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1601. 0011	110.00	
0019	893.00	
0021	125.00	
0029	893.00	
0031	75.00	
1602. 1010	85.00	keine GEB erforderlich
2071	170.00	
2079	798.00	
3110	50.00	
3210	50.00	
3910	50.00	
4111	115.00	
4119	850.00	
4191	100.00	
4199	850.00	
4210	100.00	
4290	850.00	
4910	100.00	
4990	850.00	
5011	130.00	
5019	638.00	
5091	140.00	
5099	638.00	
9011	100.00	
9019	638.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

4. Marktordnung Milchprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
0401. 3020	1340.00	
0402. 2120	1340.00	
2920	1340.00	
9110	223.00	
9120	1340.00	
9910	223.00	
0403. 1020	<i>[2]</i>	
9091	18.00	
0404. 1000	170.00	
0406. 9051	50.00	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt
9059	50.00	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

[2] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) geregelt.

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (Fr.)	Ergänzender Text
0407. 0010	50.00	
0090	371.00	
0408. 1110	255.00	
1190	500.00	
1910	79.00	
1990	134.00	
9110	255.00	
9190	500.00	
9910	79.00	
9990	134.00	
3502. 1110	255.00	
1190	1596.00	
1910	79.00	
1990	420.00	

6. Lebende Pflanzen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0601. 1010	38.10	keine GEB erforderlich
2010	1.40	keine GEB erforderlich
0602. 2059	5.20	keine GEB erforderlich
4010	5.20	keine GEB erforderlich
9011	1.40	keine GEB erforderlich
9012	0.20	keine GEB erforderlich
9019	5.20	keine GEB erforderlich
0604. 1010	0.00	keine GEB erforderlich
9111	0.00	keine GEB erforderlich
9119	5.00	keine GEB erforderlich
9190	0.00	keine GEB erforderlich
9910	0.00	keine GEB erforderlich
0713. 3319	0.00	keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

7. Marktordnung Obstgehölze

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0602. 2011	750.00	
2019	750.00	
2021	400.00	
2029	400.00	
2031	600.00	
2039	600.00	
2041	0.00	
2049	0.00	
2071	300.00	
2072	150.00	
2081	100.00	
2082	100.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

8. Marktordnung Schnittblumen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0603. 1039	1200.00	
1041	12.50	
1049	3500.00	
1061	2200.00	
1069	2200.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

9. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln sowie Kartoffelprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0701. 1010	1.40	
9010	6.00	
2005. 2029	785.00	Keine GEB erforderlich
2099	257.30	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

10. Marktordnung Frischgemüse (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
ex 0702. 0019	600.00	bei Vollversorgung
ex 0029	150.00	bei Vollversorgung
ex 0039	150.00	bei Vollversorgung
ex 0099	150.00	bei Vollversorgung
ex 0703. 1029	250.00	bei Vollversorgung
ex 1039	200.00	bei Vollversorgung
ex 1059	100.00	bei Vollversorgung
ex 1069	96.00	bei Vollversorgung
ex 1079	96.00	bei Vollversorgung
ex 9019	130.00	bei Vollversorgung
ex 9029	130.00	bei Vollversorgung
ex 0704. 1099	120.00	bei Vollversorgung
ex 9019	100.00	bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>11</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
ex 9029	100.00	bei Vollversorgung
ex 9039	100.00	bei Vollversorgung
ex 9049	100.00	bei Vollversorgung
ex 9059	120.00	bei Vollversorgung
ex 9062	100.00	bei Vollversorgung
ex 9079	150.00	bei Vollversorgung
ex 0705. 1119	150.00	bei Vollversorgung
ex 1129	150.00	bei Vollversorgung
ex 1199	150.00	bei Vollversorgung
ex 1919	100.00	bei Vollversorgung
ex 1929	400.00	bei Vollversorgung
ex 1939	400.00	bei Vollversorgung
ex 1949	400.00	bei Vollversorgung
ex 1959	400.00	bei Vollversorgung
ex 1999	400.00	bei Vollversorgung
ex 2919	200.00	bei Vollversorgung
ex 2929	250.00	bei Vollversorgung
ex 2939	250.00	bei Vollversorgung
ex 2949	250.00	bei Vollversorgung
ex 2959	350.00	bei Vollversorgung
ex 2969	350.00	bei Vollversorgung
ex 2979	100.00	bei Vollversorgung
ex 0706. 1019	250.00	bei Vollversorgung
ex 1029	120.00	bei Vollversorgung
ex 1039	150.00	bei Vollversorgung
ex 9019	100.00	bei Vollversorgung
ex 9029	200.00	bei Vollversorgung
ex 9039	350.00	bei Vollversorgung
ex 9049	200.00	bei Vollversorgung
ex 9059	150.00	bei Vollversorgung
ex 9069	350.00	bei Vollversorgung
ex 0707. 0019	100.00	bei Vollversorgung
ex 0029	100.00	bei Vollversorgung
ex 0708. 1019	250.00	bei Vollversorgung
ex 1029	200.00	bei Vollversorgung
ex 2049	250.00	bei Vollversorgung
ex 2099	200.00	bei Vollversorgung
ex 0709. 2019	480.00	bei Vollversorgung
ex 3019	150.00	vom 4. Juli bis 9. September
ex 4019	200.00	bei Vollversorgung
ex 4029	200.00	bei Vollversorgung
6012	10.00	
ex 7019	150.00	bei Vollversorgung
ex 9019	200.00	bei Vollversorgung
ex 9029	100.00	bei Vollversorgung
ex 9039	150.00	bei Vollversorgung
ex 9049	300.00	bei Vollversorgung
ex 9059	130.00	bei Vollversorgung
ex 9069	150.00	bei Vollversorgung
ex 9079	700.00	bei Vollversorgung

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

11. Marktordnung Frischobst (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808.	1021 2.00	
	1022 2.00	
ex	1029 140.00	bei Vollversorgung
0808.	1031 5.00	
	1032 5.00	
ex	1039 140.00	bei Vollversorgung
0808.	2021 2.00	
	2022 2.00	
ex	2029 120.00	bei Vollversorgung
0808.	2031 5.00	
	2032 5.00	
ex	2039 120.00	bei Vollversorgung
0809.	1011 3.00	
	1018 3.00	
ex	1019 200.00	bei Vollversorgung
0809.	1091 5.00	
	1098 5.00	
ex	1099 200.00	bei Vollversorgung
0809.	2010 3.00	
	2011 3.00	
ex	2019 200.00	bei Vollversorgung
0809.	3010 4.00	
	3020 4.00	
0809.	4012 3.00	
	4013 3.00	
ex	4014 102.00	bei Vollversorgung
	4015 3.00	
0809.	4092 10.00	
	4093 10.00	
ex	4094 102.00	bei Vollversorgung
	4095 10.00	
ex 0810.	1019 450.00	bei Vollversorgung
ex 0810.	2019 400.00	bei Vollversorgung
ex 0810.	2029 300.00	bei Vollversorgung
0810.	3010 5.00	
	3011 5.00	
0810.	3020 5.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

12. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808. 1011	2.00	
2011	2.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

13. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

13.1 Zollansätze

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
0505.9011	16.00	0508.0091	14.00	0511.9110	0.00	0511.9911	15.00
0511.9919	15.00	0708.9010	20.00	0709.9091	21.00	0712.9070	21.00
0713.1011	20.00	0713.1012	2.00	0713.1013	1.25	0713.1091	20.00
0713.1092	4.85	0713.2011	20.00	0713.2012	2.00	0713.2013	0.35
0713.2091	20.00	0713.2092	4.85	0713.3111	19.00	0713.3112	1.90
0713.3113	0.35	0713.3191	19.00	0713.3192	4.85	0713.3211	19.00
0713.3212	1.90	0713.3213	1.25	0713.3291	19.00	0713.3292	4.85
0713.3311	19.00	0713.3312	1.90	0713.3313	1.25	0713.3391	19.00
0713.3392	4.85	0713.3911	19.00	0713.3912	1.90	0713.3913	1.25
0713.3991	19.00	0713.3992	4.85	0713.4011	19.00	0713.4012	1.90
0713.4013	0.35	0713.4091	19.00	0713.4092	4.85	0713.5012	19.00
0713.5013	1.90	0713.5014	0.35	0713.5091	19.00	0713.5092	4.85
0713.9011	20.00	0713.9012	2.00	0713.9013	0.35	0713.9091	20.00
0713.9092	4.85	0714.1010	19.00	0714.2010	18.00	0714.9010	16.00
0802.2110	9.00	0802.2120	10.50 *	0802.2210	12.00	0802.2220	10.50 *
0802.3110	9.00	0802.3120	7.50 *	0802.3210	12.00	0802.3220	7.50 *
0813.4081	7.00	0813.4092	7.00	0813.5012	14.00	0813.5021	14.00
0813.5081	7.00	0813.5092	14.00	0901.9011	1.00	1001.1011	11.90
1001.1021	3.35	1001.1060	20.00 *	1001.1070	2.00 *	1001.9011	46.00
1001.9021	28.35	1001.9060	20.00 *	1001.9070	2.00 *	1002.0011	61.00
1002.0021	28.35	1002.0060	22.00	1002.0070	2.20	1003.0010	56.50
1003.0020	0.95	1003.0030	8.50 *	1003.0040	0.50 *	1003.0061	3.90 *
1003.0069	51.00	1003.0070	17.00 *	1003.0080	2.55 *	1004.0010	48.00
1004.0020	0.95	1004.0031	1.45	1004.0039	45.90	1004.0040	8.00
1004.0050	2.00	1005.1000	49.00	1005.9010	0.85	1005.9021	5.25
1005.9029	45.90	1005.9030	21.00	1005.9040	2.10	1006.1010	0.95
1006.1020	7.00	1006.2010	0.95	1006.2020	8.00	1006.3010	3.35
1006.3020	14.00	1006.4010	3.35	1006.4020	5.00	1007.0010	0.95
1007.0030	13.00	1007.0040	0.40	1008.1010	0.95	1008.1030	12.00
1008.1040	0.35	1008.2010	0.95	1008.2030	3.00	1008.2040	0.10
1008.3010	0.95	1008.3030	16.00	1008.3040	0.50	1008.9013	62.00
1008.9014	28.35	1008.9033	22.00	1008.9034	2.20	1008.9041	0.95
1008.9061	25.00	1008.9071	0.75	1101.0051	26.00 *	1101.0059	23.00 *
1102.1051	28.00	1102.1059	25.00	1102.2020	23.00	1102.3020	9.00
1102.9013	26.00	1102.9042	30.00	1103.1111	4.85	1103.1112	26.00 *
1103.1191	38.00	1103.1192	26.00 *	1103.1310	4.85	1103.1320	26.00

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
1103.1911	38.00	1103.1912	29.00	1103.1921	10.35	1103.1922	22.00
1103.1931	4.85	1103.1932	10.00	1103.1991	10.35	1103.1993	33.00
1103.2011	37.00	1103.2012	26.00 *	1103.2021	38.00	1103.2022	29.00
1103.2091	10.35	1103.2092	33.00	1104.1210	10.35	1104.1220	25.00
1104.1911	37.00	1104.1912	26.00 *	1104.1921	10.35	1104.1922	26.00 *
1104.1991	10.35	1104.1993	37.00	1104.2210	10.35	1104.2230	25.00
1104.2310	10.35	1104.2320	24.00 *	1104.2911	37.00	1104.2912	25.00 *
1104.2921	10.35	1104.2923	8.00	1104.2931	10.35	1104.2933	26.00 *
1104.2991	10.35	1104.2993	33.00	1104.3011	80.25	1104.3012	74.10
1104.3021	42.85	1104.3039	96.65	1104.3070	31.00	1104.3081	31.00 *
1104.3091	10.35	1104.3093	23.00	1105.1021	14.00	1105.2021	16.00
1106.1010	22.00	1106.2010	22.00	1106.3010	19.00	1107.1011	0.00
1107.1013	19.00 *	1107.1091	0.00	1107.1094	20.00 *	1107.2011	0.00
1107.2013	21.00 *	1107.2091	0.00	1107.2094	22.00 *	1108.1110	10.35
1108.1120	0.00	1108.1210	10.35	1108.1220	0.00	1108.1310	6.35
1108.1320	0.00	1108.1410	10.35	1108.1420	3.00	1108.1911	6.35
1108.1912	5.00	1108.1991	10.35	1108.1992	5.00	1108.2010	10.35
1108.2020	6.00	1201.0010	14.00 *	1201.0021	0.10	1201.0023	24.70
1201.0024	18.90	1201.0026	0.10	1201.0027	0.10	1201.0091	1.40 *
1202.1010	16.00	1202.1021	0.10	1202.1023	51.70	1202.1024	44.35
1202.1026	0.10	1202.1027	0.10	1202.2010	18.00	1202.2021	0.10
1202.2023	62.65	1202.2024	57.55	1202.2026	0.10	1202.2027	0.10
1203.0010	14.00	1203.0021	0.10	1203.0023	83.95	1203.0024	78.15
1203.0026	0.10	1203.0027	0.10	1204.0010	6.00 *	1204.0021	0.10
1204.0023	50.70	1204.0024	43.45	1204.0026	0.10	1204.0027	0.10
1205.1010	5.00	1205.1021	0.10	1205.1023	53.60	1205.1024	46.35
1205.1026	0.10	1205.1027	0.10	1205.1040	11.00	1205.1051	0.10
1205.1053	60.80	1205.1054	53.60	1205.1056	0.10	1205.1057	0.10
1205.9010	5.00	1205.9021	0.10	1205.9023	53.60	1205.9024	46.35
1205.9026	0.10	1205.9027	0.10	1205.9040	11.00	1205.9051	0.10
1205.9053	60.80	1205.9054	53.60	1205.9056	0.10	1205.9057	0.10
1206.0010	3.00	1206.0021	0.10 *	1206.0023	59.10 *	1206.0024	50.25 *
1206.0026	0.10 *	1206.0027	0.10 *	1206.0040	9.00	1206.0041	0.10 *
1206.0053	66.45 *	1206.0054	59.10 *	1206.0056	0.10 *	1206.0057	0.10 *
1207.1010	8.00	1207.1021	1.25	1207.1023	62.20	1207.1024	55.05
1207.1026	1.15	1207.1027	1.25	1207.2010	5.00	1207.2021	0.10
1207.2023	29.00	1207.2024	21.80	1207.2026	0.10	1207.2027	0.10
1207.3010	16.00	1207.3021	0.10	1207.3023	65.15	1207.3024	57.90
1207.3026	0.10	1207.3027	0.10	1207.4010	14.00	1207.4021	0.10
1207.4023	72.40	1207.4024	65.15	1207.4026	0.10	1207.4027	0.10
1207.5010	3.00	1207.5021	0.10	1207.5023	29.00	1207.5024	21.80
1207.5026	0.10	1207.5027	0.10	1207.6010	5.00	1207.6021	0.10
1207.6023	36.25	1207.6024	29.00	1207.6026	0.10	1207.6027	0.10
1207.9111	12.00	1207.9113	0.10	1207.9114	57.90	1207.9115	50.70
1207.9116	0.10	1207.9117	0.10	1207.9921	12.00	1207.9922	0.10
1207.9923	50.70	1207.9924	43.45	1207.9925	0.10	1207.9926	0.10
1207.9991	18.00	1207.9993	0.10	1207.9994	72.80	1207.9995	65.55
1207.9996	0.10	1207.9997	0.10	1208.1010	16.00 *	1208.9010	16.00 *
1209.1010	8.00	1209.2911	12.00	1209.2912	1.20	1209.9911	22.00
1209.9912	2.20	1209.9991	23.00	1212.1091	0.00 *	1212.2010	8.00
1212.9110	12.00	1212.9911	16.00	1212.9991	17.00	1213.0091	0.00
1213.0099	6.00	1214.1010	13.00	1214.9011	9.00	1214.9019	9.00
1404.9010	6.00	1501.0012	0.00	1501.0013	15.00	1501.0022	0.00
1501.0023	15.00	1502.0011	0.00	1502.0012	0.00	1502.0019	15.00
1503.0010	19.00	1504.1091	0.00	1504.2010	0.00	1504.3010	0.00
1505.0011	0.00	1505.0091	17.00	1506.0011	7.50	1506.0012	12.00

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
1506.0019	31.00	1507.1010	0.00	1507.9011	41.00	1507.9091	9.00
1508.1010	0.00	1508.9011	41.00	1508.9091	19.00	1509.1010	0.00
1509.9010	19.00	1510.0010	0.00	1511.1010	0.00	1511.9011	15.00 *
1511.9091	5.00	1512.1110	0.00	1512.1911	26.00	1512.1991	2.00
1512.2110	0.00	1512.2910	15.00	1513.1110	0.00	1513.1911	27.00
1513.1991	15.00	1513.2110	0.00	1513.2911	27.00	1513.2991	15.00
1514.1110	0.00	1514.1910	16.00	1514.9110	0.00	1514.9910	16.00
1515.1110	0.00	1515.1910	37.00	1515.2110	0.00	1515.2910	37.00
1515.3010	0.00	1515.4010	0.00	1515.5011	0.00	1515.5020	37.00
1515.9011	0.00	1515.9021	0.00	1515.9091	21.00	1516.1010	17.00
1516.2010	21.00	1517.1010	9.00	1517.9010	16.00	1518.0011	11.00
1518.0081	15.00	1518.0093	2.00	1702.3021	0.00	1702.3033	0.00
1702.4011	0.00	1702.6022	0.00	1702.9011	0.00	1703.9091	8.00
1802.0010	0.00	1905.9021	0.00	2102.1091	0.00	2102.2011	0.00
2102.2021	0.00	2103.3011	17.00	2301.1011	27.00	2301.1019	27.00
2301.2010	0.00	2302.1010	15.00	2302.2011	17.00	2302.2019	17.00
2302.3020	15.00	2302.4020	15.00	2302.5010	15.00	2303.1011	0.00
2303.1012	19.00	2303.1018	0.00	2303.2010	19.00	2303.3010	14.00
2304.0010	12.00 *	2305.0010	10.00	2306.1010	1.00	2306.2010	5.00 *
2306.3010	13.00 *	2306.4110	12.00	2306.4910	12.00	2306.5010	8.00 *
2306.6010	15.00	2306.7010	16.00	2306.9010	2.00	2308.0020	7.00 *
2308.0030	0.00 *	2308.0040	13.00	2308.0050	14.00 *	2308.0060	10.00
2309.9011	20.00	2309.9041	0.00	2309.9081	172.00	2309.9082	20.00
2309.9089	20.00	3505.1010	0.00	3505.2010	22.00	3809.1010	28.00
3823.1110	17.00	3823.1210	17.00	3823.1910	14.00		

[1] Neu festgelegte Zollansätze sind mit einem «*» gekennzeichnet

13.2 Für folgende Tarifnummern ist keine GEB erforderlich

0713.1012	0713.1013	0713.1092	0713.2012
0713.2013	0713.2092	0713.3112	0713.3113
0713.3192	0713.3212	0713.3213	0713.3292
0713.3312	0713.3313	0713.3392	0713.3912
0713.3913	0713.3992	0713.4012	0713.4013
0713.4092	0713.5013	0713.5014	0713.5092
0713.9012	0713.9013	0713.9092	1001.1021
1001.1070	1001.9021	1001.9070	1002.0021
1002.0070	1003.0020	1003.0040	1003.0069
1003.0080	1004.0020	1004.0039	1004.0050
1005.9010	1005.9040	1005.9029	1006.1010
1006.2010	1006.3010	1006.4010	1007.0010
1007.0040	1008.1010	1008.1040	1008.2010
1008.2040	1008.3010	1008.3040	1008.9014
1008.9034	1008.9041	1008.9071	1103.1111
1103.1191	1103.1310	1103.1911	1103.1921
1103.1931	1103.1991	1103.2011	1103.2021
1103.2091	1104.1210	1104.1911	1104.1921
1104.1991	1104.2210	1104.2310	1104.2911
1104.2921	1104.2931	1104.2991	1104.3091
1107.1011	1107.1091	1107.2011	1107.2091
1108.1110	1108.1210	1108.1310	1108.1410
1108.1911	1108.1991	1108.2010	1201.0091
1209.2912	1209.9912	1213.0091	1214.9011

14. Marktordnung Getreide zur menschlichen Ernährung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i> (Fr.)	Ergänzender Text
1001.	1032	1.00
	9032	26.30
1002.	0032	26.30
1007.	0021	26.30
1008.	1021	26.30
	2021	26.30
	9022	26.30
	9051	26.30
1104.	2220	148.00 Keine GEB erforderlich
	2922	148.00 Keine GEB erforderlich
	2932	148.00 Keine GEB erforderlich
	3089	148.00 Keine GEB erforderlich
1201.	0099	-10 GEB nur für Saatgut erforderlich
1202.	1099	-10 Keine GEB erforderlich
1202.	2099	-10 Keine GEB erforderlich
1203.	0090	-10 Keine GEB erforderlich
1204.	0099	-10 Keine GEB erforderlich
1205.	0031,	-10 Keine GEB erforderlich
	9031	
1205.	0039,	-10 GEB nur für Saatgut erforderlich
	9039	
1205.	0061,	-10 Keine GEB erforderlich
	9061	
1205.	0069,	-10 GEB nur für Saatgut erforderlich
	9069	
1206.	0031	-10 Keine GEB erforderlich
1206.	0039	-10 Keine GEB erforderlich
1206.	0061	-10 Keine GEB erforderlich
1206.	0069	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	1091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	1099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	2091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	2099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	3091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	3099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	4091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	4099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	5091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	5099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	6091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	6099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9118	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9119	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9927	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9929	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9998	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9999	-10 Keine GEB erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1212. 9190	frei	Keine GEB erforderlich
1212. 9919	frei	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

15. Marktordnung Speiseöle und -fette

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1104. 3011	83.00	
	3012	77.10
	3021	39.20
	3039	94.85
1501 0018	153.00	
	0019	163.20
	0028	163.00
	0029	173.20
1502 0091	148.00	
	0099	158.20
1503 0091	148.00	
	0099	158.20
1504 1098	148.00	
	1099	158.20
	2091	148.00
	2099	158.20
	3091	148.00
	3099	158.20
1506 0091	148.00	
	0099	158.20
1507 1090	133.70	
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1508 1090	133.70	
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1509 1091	101.20	
	1099	144.00
	9091	101.20
	9099	144.00
1510 0091	134.70	
	0099	144.00
1511 1090	123.20	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1512	1190	133.70
	1918	168.00
	1919	178.20
	1998	145.00
	1999	155.20
	2190	133.70
	2991	145.00
	2999	155.20
1513	1190	128.50
	1918	168.00
	1919	178.20
	1998	163.00
	1999	170.40
	2190	128.50
	2918	168.00
	2919	178.20
	2998	163.00
	2999	173.20
1514	1190,	133.70
	9190	
	1991,	145.00
	9991	
	1999,	155.20
	9999	
1515	1190	133.70
	1991	145.00
	1999	155.20
	2190	133.70
	2991	145.00
	2999	155.20
	3091	145.00
	3099	155.20
	4091	145.00
	4099	155.20
	5019	133.70
	5091	145.00
	5099	155.20
	9013	133.10
	9018	145.00
	9019	155.20
	9028	145.00
	9029	155.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1516	1091	168.00
	1099	178.20
	2092	168.00
	2093	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	2097	178.20
	2098	
1517	1063	156.40
	1068	164.60
	1073	136.40
	1078	143.10
	1083	104.50
	1088	108.70
	1093	83.25
	1098	85.80
	9020	1.00
	9063	245.05
	9068	244.40
	9071	225.50
	9079	239.00
	9081	204.20
	9089	216.10
	9091	183.00
	9099	193.20

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

16. Marktordnung Sämereien

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0713.	5015	0.00 Keine GEB erforderlich
	5018	0.00 Keine GEB erforderlich
1209.	1090	0.00
	2100	0.00 Keine GEB erforderlich
	2200	0.00 Keine GEB erforderlich
	2300	0.00 Keine GEB erforderlich
	2400	0.00 Keine GEB erforderlich
	2500	0.00 Keine GEB erforderlich
	2600	0.00 Keine GEB erforderlich
	2919	0.00 Keine GEB erforderlich
	2970	0.50
	2980	0.00 Keine GEB erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
ex 9100	0.00	GEB erforderlich für Samen von Tomaten sowie von Zichorien der Typengruppe Radicchio rosso der Art <i>Cichorium intybus</i> L. Partim

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

17. Marktordnung Zucker

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1701. 1100	51.00	
1200	51.00	
9110	18.70	Keine GEB erforderlich
9991	18.70	Keine GEB erforderlich
9999	51.00	
1702. 3029	14.00	Keine GEB erforderlich
3032	61.00	Keine GEB erforderlich
3038	18.70	Keine GEB erforderlich
3042	39.00	Keine GEB erforderlich
3048	10.00	Keine GEB erforderlich
4019	61.00	Keine GEB erforderlich
4029	39.00	Keine GEB erforderlich
9019	51.00	
9022	29.70	
9023	18.70	Keine GEB erforderlich
9024	18.70	Keine GEB erforderlich
9028	18.70	Keine GEB erforderlich
9032	32.10	
9033	17.55	
9034	10.00	Keine GEB erforderlich
9038	10.00	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

18. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	(je hl)	
2009. 6119	347.00	
6129	394.00	
	(je 100 kg brutto)	
6990	782.00	
9030	782.00	
	(je hl)	
2202. 9019	430.00	
9049	354.00	
	(je hl)	
2204. 2129	300.00	
2139	242.00	
2149	245.00	
2150	25.00	Keine GEB erforderlich [2]
2929	327.00	
2939	108.00	
	(je 100 kg brutto)	
2941	29.00	
2942	29.00	
	(je hl)	
3000	34.00	keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

[2] Ausgenommen Portwein im Rahmen des präferenziellen Zollkontingents Nr. 115

19. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2309. 1021	0.00	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich
1029	0.00	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

20. Marktordnung Kasein

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	(Fr.)	
3501	9011	4.– Keine GEB erforderlich
	9019	<i>[1]</i> Keine GEB erforderlich
	9091	909.– Keine GEB erforderlich
	9099	<i>[1]</i> Keine GEB erforderlich

[1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) geregelt.

*Anhang 2*³⁷
(Art. 6)

Schwellenpreise je Produktgruppe

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Schwellenpreis Fr. je 100 kg	Gültig für folgende Tariflinien
0713.1011	Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken.	48.00	0708.9010–0813.5092 ohne 0709.9091 und 0712.9070
1003.0010	Gerste, zur Aussaat	92.00	1001.1011, 9011, 1002.0011, 1003.0010, 1004.0010, 1005.1000, 1008.9013
1003.0070	Gerste, zu Futterzwecken	43.00	0709.9091 und 0712.9070 sowie 1001.1021–1008.9071
1201.0010	Sojabohnen, zu Futterzwecken	60.00	1201.0010–1208.9010 und 2103.3011
1214.1010	Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken	38.00	0901.9011 und 1209.1010–1404.9010 sowie 1802.0010 und 2308.0020–0060
1501.0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh, zu Futterzwecken	71.00	1501.0012–1518.0093, 3823.1110–1910
1702.3021	Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken	47.00	1702.3021–1702.9011 und 1703.9091
2102.2011	nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken	59.00	2102.1091–2102.2021
2303.1011	Kartoffelprotein, zu Futterzwecken	76.00	0505.9011–0511.9919, 2301.1011–2010, 2303.1011–3010 und 2309.9011–9089
2304.0010	Sojaschrot/-kuchen, zu Futterzwecken	52.00	2304.0010–2306.9010
3505.1010	Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken	48.00	1101.0012–1108.2020, 1905.9021, 2302.1010–5010, 3505.1010, 3809.1010

³⁷ Fassung gemäss Ziff. I 2 der V vom 10. Nov. 2004 (AS **2004** 5473). Bereinigt durch Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Oktober 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, in Kraft seit 1. Febr. 2005 (AS **2005** 503).

Anhang 3³⁸
(Art. 7)

Importrichtwerte für Futtermittel

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
0505.		
9011	Federmehl	73.00
0508.		
0091	Garnelenschalen	57.00
0511.		
9110	Kleinfische	71.00
9911	Tierblutmehl	76.00
9919	Andere	69.00
0708.		
9010	Guarbohnen	47.00
0709.		
9091	Zuckermais frisch oder gekühlt	45.00
0712.		
9070	Zuckermais getrocknet	45.00
0713.		
1011	Erbsen ganz	48.00 ^a
1091	Erbsen bearbeitet	48.00
2011	Kichererbsen ganz	48.00
2091	Kichererbsen bearbeitet	48.00
3111	Mungobohnen ganz	47.00
3191	Mungobohnen bearbeitet	47.00
3211	Adzukibohnen ganz	47.00
3291	Adzukibohnen bearbeitet	47.00
3311	Gartenbohnen ganz	47.00
3391	Gartenbohnen bearbeitet	47.00
3911	Vignabohnen ganz	47.00
3991	Vignabohnen bearbeitet	47.00
4011	Linsen ganz	47.00
4091	Linsen bearbeitet	47.00
5012	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen ganz	47.00
5091	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen bearbeitet	47.00
9011	Andere Hülsenfrüchte ganz	48.00
9091	Andere Hülsenfrüchte bearbeitet	48.00
0714.		
1010	Maniokwurzeln	44.00
2010	Süsskartoffeln	44.00
9010	Topinambur	41.00
0802.		
2110	Haselnüsse in der Schale	64.00
2210	Haselnüsse ohne Schale	67.00

³⁸ Festgesetzt durch das EVD (vgl. Art. 20 Abs. 3 und 4 LwG – SR **910.1**). Fassung gemäss Ziff. 1 der V des EVD vom 2. Mai 2005 (AS **2005** 2143). Bereinigt gemäss Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide, in Kraft seit 1. April 2006 (AS **2006** 867).

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
3110	Walnüsse in der Schale	64.00
3210	Walnüsse ohne Schale	67.00
0813.		
4081	Steinobst getrocknet	42.00
4092	Andere Früchte getrocknet	42.00
5012	Fruchtmischungen getrocknet, mehr als 50 % Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	54.00
5021	Fruchtmischungen getrocknet, Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	54.00
5081	Mischungen mehr als 40 % ganze Pflaumen und gesamthaft nicht mehr als 20 % Aprikosen und/oder Kernobst enthaltend	42.00
5092	Andere, Früchte der Nr. 0813.4081 bis 0813.4099 enthaltend	54.00
0901.		
9011	Kaffeeschalen und -häutchen	9.00
1001.		
1011	Hartweizen zur Aussaat	107.00
1060	Hartweizen	45.00
9011	Weichweizen zur Aussaat	107.00
9060	Weichweizen	45.00
1002.		
0011	Roggen zur Aussaat	217.00
0060	Roggen	43.00
1003.		
0010	Gerste zur Aussaat	92.00 ^a
0070	Gerste	43.00 ^a
1004.		
0010	Hafer zur Aussaat	102.00
0040	Hafer	39.00
1005.		
1000	Mais zur Aussaat	840.00
9030	Mais	45.00
1006.		
1020	Reis in Strohülle	44.00
2020	Reis geschält	45.00
3020	Reis geschliffen	47.00
4020	Bruchreis	47.00
1007.		
0030	Körnersorghum	43.00
1008.		
1030	Buchweizen	45.00
2030	Hirse	40.00
3030	Kanariensaart	55.00
9013	Triticale zur Aussaat	97.00
9033	Triticale	45.00
9061	Anderes Getreide	45.00
1101.		
0051	Weizenquellmehl	51.00
0059	Weizenfuttermehl	48.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1102.		
1051	Roggenquellmehl	49.00
1059	Roggenfuttermehl	46.00
2020	Maisfuttermehl	48.00
3020	Reisfuttermehl	51.00
9013	Triticalefuttermehl	49.00
9042	Futtermehl von anderem Getreide	51.00
1103.	Grütze und Griess von:	
1112	Hartweizen	51.00
1192	Weichweizen	51.00
1320	Mais	51.00
1912	Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
1922	Hafer	53.00
1932	Reis	52.00
1993	anderem Getreide	53.00
	Agglomerate in Form von Pellets von:	
2012	Weizen	51.00
2022	Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
2092	anderem Getreide	53.00
1104.	Gequetschte Körner oder Flocken von:	
1220	Hafer	56.00
1912	Weizen, Roggen, Mengkorn oder Triticale	51.00
1922	Gerste	52.00
1993	anderem Getreide	57.00
	Anders bearbeitete Körner (z. B. geschält, gerollt, geschnitten oder geschrotet) von:	
2230	Hafer	56.00
2320	Mais	51.00
2912	Weizen, Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
2923	Hirse	45.00
2933	Gerste	52.00
2993	anderem Getreide	56.00
	Getreidekeime:	
3070	zur Herstellung von Öl	54.00
3081	von Weizen (einschliesslich Dinkel), Roggen, Mengkorn oder Triticale	56.00
3093	von anderem Getreide	54.00
1105.		
1021	Kartoffelmehl, -griess und -pulver	48.00
2021	Kartoffelflocken	50.00
1106.	Mehl, Griess und Pulver von:	
1010	trockenen Hülsenfrüchten der Nr. 0713	50.00
2010	Sagomark, von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714	47.00
3010	Mehl und Griess von Erzeugnissen des Kapitels 8	60.00
1107.		
1013	Malz nicht geröstet, nicht zerkleinert	44.00
1094	Malz nicht geröstet	45.00
2013	Malz geröstet, nicht zerkleinert	46.00
2094	Malzmehl geröstet	47.00
1108.		
1120	Weizenstärke	48.00
1220	Maisstärke	48.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1320	Kartoffelstärke	46.00
1420	Maniokstärke	46.00
1912	Reisstärke	48.00
1992	Anderer Stärken	48.00
2020	Inulin	49.00
1201.		
0010	Sojabohnen ganz	60.00 ^a
1202.		
1010	Erdnüsse in der Schale	60.00
2010	Erdnüsse geschält oder geschrotet	62.00
1203.		
0010	Kopra	58.00
1204.		
0010	Leinsamen	58.00
1205.	Rübsen- oder Rapssamen mit geringem Gehalt an Erucasäure:	
1010	Rübsensamen	52.00
1040	Rapssamen	52.00
	andere:	
9010	Rübsensamen	52.00
9040	Rapssamen	52.00
1206.		
0010	Sonnenblumensamen ungeschält	49.00
0040	Sonnenblumensamen geschält	55.00
1207.		
1010	Palmnüsse und Palmkerne	53.00
2010	Baumwollsamensamen	58.00
3010	Rizinussamen	60.00
4010	Sesamsamen	58.00
5010	Senfsaat	56.00
6010	Saflorsamen	49.00
9111	Mohnsamensamen	56.00
9921	Sheanüsse	56.00
9911	Anderer, ausgenommen Bucheckern	62.00
1208.		
1010	Sojabohnenmehl	62.00
9010	Anderes Mehl von Ölsaaten/öhlhaltigen Früchten, ausgenommen Senfmehl	62.00
1209.		
1110	Zuckerrübsensamen	31.00
2911	Wicken und Lupinen	53.00
9911	Tamarindenkerne	53.00
9991	Anderer	54.00
1212.		
1091	Johannisbrot	36.00
2010	Algenmehl	29.00
9110	Zuckerrüben	40.00
9911	Zichorienwurzeln, getrocknet	39.00
9991	Anderer pflanzliche Waren wie Lupinenmehl und -schrot	48.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1213.		
0091	Stroh unverarbeitet	12.00
0099	Stroh verarbeitet	16.00
1214.		
1010	Luzernenmehl	38.00 ^a
9011	Heu	31.00
9019	Grasmehl, Kohl- und Runkelrüben (TS=90 %) usw.	39.00
1404.		
9010	Dattelkerne sowie Guarsplits	42.00
1501.		
0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh	71.00 ^a
0013	Andere (raffiniert)	90.00
0022	Geflügelfett, roh	71.00
0023	Andere (raffiniert)	90.00
1502.		
0011	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	44.00
0012	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett, roh	71.00
0019	Andere (raffiniert)	90.00
1503.		
0010	Schmalzstearin, -öl, Talgöl (raffiniert)	90.00
1504.		
1091	Fischleberöle	71.00
2010	Fette und Öle von Fischen	71.00
3010	Fette und Öle von Meeressäugtieren	71.00
1505.		
0011	Wollfett, roh	71.00
0091	Andere aus Wollfett stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin (raffiniert)	90.00
1506.		
0011	Andere tierische Fette und Öle weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	44.00
0012	Andere tierische Fette und Öle, roh	71.00
0019	Andere (raffiniert)	90.00
1507.		
1010	Sojaöl, roh	71.00
9011	Sojaölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1508.		
1010	Erdnussöl	71.00
9011	Erdnussölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1509.		
1010	Olivenöl, roh	71.00
9010	Andere (raffiniert)	90.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1510.		
0010	Andere Öle aus Oliven, Mischungen	71.00
1511.		
1010	Palmöl, roh	71.00
9011	Palmölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (fraktioniert)	102.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1512.		
1110	Sonnenblumen- oder Safloröl, roh	71.00
1911	Fractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/ fraktioniert)	112.00
1991	Sonnenblumen- oder Safloröl, raffiniert	90.00
2110	Baumwollsamensöl, roh	71.00
2910	Baumwollsamensöl, raffiniert	90.00
1513.		
1110	Kokosöl, roh	71.00
1911	Fractionen mit höherem Schmelzpunkt (fraktioniert)	102.00
1991	Andere (raffiniert)	90.00
2110	Palmkern- oder Babassuöl, roh	71.00
2911	Andere mit einem Schmelzpunkt, der über Palmkern- oder Babassuöl liegt (fraktioniert)	102.00
2991	Andere (raffiniert)	90.00
1514.	Mit geringem Gehalt an Erucasäure:	
1110	Rüb- oder Rapsöl, roh	71.00
1910	Rüb- oder Rapsöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
	Andere:	
9110	Rüb-, Raps- oder Senföl, roh	71.00
9910	Rüb-, Raps- oder Senföl (raffiniert)	90.00
1515.		
1110	Leinöl, roh	71.00
1910	Leinöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
2110	Maisöl, roh	71.00
2910	Maisöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
3010	Rizinusöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
4010	Tungöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
5011	Sesamöl, roh	71.00
5020	Sesamöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9011	Getreidekeimöl	71.00
9021	Jojoba-Öl und seine Fractionen	112.00
9091	Andere (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
1516.		
1010	Tierische Fette/Öle hydriert	110.00
2010	Pflanzliche Fette/Öle hydriert	110.00
1517.		
1010	Margarine (raffiniert)	90.00
9010	Andere geniessbare tierische/pflanzliche Fette und Öle (raffiniert)	90.00
1518.		
0011	Ungeniessbare Mischungen pflanzlicher Öle	71.00
0081	Sojaöl epoxidiert (raffiniert)	90.00
0093	Andere ungeniessbare Mischungen tierischer/pflanzlicher Fette und Öle	71.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1702.		
3021	Glucose, fest, chemisch rein	47,00 ^a
3033	Andere Glucose, fest	47,00
4011	Glucose, fest	47,00
6022	Fructosesirup	33,00
9011	Invertzucker, fest	47,00
1703.		
9091	Melasse	28,00
1802.		
0010	Kakaoabfälle (Schalen)	18,00
1905.		
9021	Paniermehl	48,00
2102.		
1091	Hefen lebend	57,00
2011	Hefen nicht lebend	59,00 ^a
2021	Andere nicht lebende Mikroorganismen	63,00
2103.		
3011	Senfmehl	58,00
2301.		
1011	Grieben	69,00
1019	Fleischmehl 60 %	59,00
2010	Heringmehl 72 %	72,00
2302.		
1010	Maiskleie	34,00
2011	Reisrückstände vom Schleifen und Polieren	36,00
2019	Andere Reisrückstände	38,00
3020	Weizenkleie	34,00
4020	Andere Getreidekleie	34,00
5010	Mahlrückstände von Hülsenfrüchten	34,00
2303.		
1011	Kartoffelprotein	76,00 ^a
1012	Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, mit einem auf die Trockensubstanz berechneten Proteingehalt von nicht mehr als 30 Gewichtsprozent	45,00
1018	Andere	64,00
2010	Rübenschnitzel	39,00
3010	Treber getrocknet	40,00
2304.		
0010	Sojaschrot/-kuchen (44 %)	52,00 ^a
2305.		
0010	Erdnusschrot/-kuchen	53,00
2306.		
1010	Baumwollschrot/-kuchen	44,00
2010	Leinschrot/-kuchen	45,00
3010	Sonnenblumenschrot/-kuchen	39,00
4110	Mit geringem Gehalt an Erucasäure: Raps- oder Rübensschrot/-kuchen Andere:	38,00
4910	Raps- oder Rübensschrot/-kuchen	38,00
5010	Kokosnuss-, Koprashrot/-kuchen	36,00
6010	Palmnuss- oder Palmkernschrot/-kuchen	36,00
7010	Maiskeimkuchen	47,00
9010	Andere	47,00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
2308.		
0020	Eicheln und Rosskastanien	24.00
0030	Trauben-, Apfel- und Birnentrester	34.00
0040	Rückstände von der Gewinnung von Kaffee- und Kamillen- extrakt	28.00
0050	Maispflanzenprodukte	39.00
0060	Andere	33.00
2309.		
9011	Tierfutter melassiert oder gezuckert	86.00
9041	Solubles von Fischen	68.00
9081	Andere Mischungen mit Milch oder Molkepulver	281.00
9082	Zubereitungen aus Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen oder Wirkstoffen	86.00
9089	Andere Mischungen	86.00
3505.		
1010	Dextrine und andere modifizierte Stärken	48.00 ^a
2010	Leime	60.00
3809.		
1010	Appreturmittel auf der Grundlage von Stärke	60.00
3823.		
1110	Stearinsäure	90.00
1210	Ölsäure	90.00
1910	Andere technische Fettsäuren	71.00
^a	Zugleich Schwellenpreis	

Bandbreite

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importtrichtertwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

Anhang 4³⁹
(Art. 10)

Verzeichnis der anwendbaren Zollkontingente und Teilzollkontingente bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
[1]	[1]	[1]	[1]
01	Tiere der Pferdegattung		3322
01.1	<i>Tiere der Pferdegattung ohne Zuchttiere, Esel, Maultiere und Maulesel</i>	0101.9095	2922
01.2	<i>Esel, Maultiere und Maulesel</i>	0101.9021 0101.1021	200
01.3	<i>Zuchttiere</i>	0101.1011	200

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

³⁹ Bereinigt gemäss Art. 8 der V des BLW vom 30. März 1999 über die Buttereinfuhr (SR 916.357.1), Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS 1999 3628), Ziff. I der V des BLW vom 18. Sept. 2000 (AS 2000 2378), vom 17. Okt. 2000 (AS 2000 2580), vom 6. Nov. 2000 (AS 2000 2926), Ziff. I Abs. 2 der V vom 10. Jan. 2001 (AS 2001 299), Ziff. I der V vom 18. Mai 2001 (AS 2001 1474), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS 2001 2091), Ziff. II Abs. 1 der V vom 21. Sept. 2001 (AS 2001 2583), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS 2002 1482), Ziff. II der V vom 26. Juni 2002 (AS 2002 1789), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS 2002 3486), Ziff. II Abs. 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS 2003 5397), Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Oktober 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS 2005 503), Ziff. I der V vom 10. Juni 2005 (AS 2005 2533), Ziff. I der V des BLW vom 27. Sept. 2005 (AS 2005 4697), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Nov. 2005 (AS 2005 5539), Ziff. I der V des EVD vom 1. März 2006 (AS 2006 803) sowie Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide, in Kraft seit 1. April 2006 (AS 2006 867).

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Stück)
[1]	[1]	[1]	[1]	[1]
02	Tiere der Rindergattung	0102.	1010 9091	1 200
03	Tiere der Schweinegattung	0103.	1010 9110 9210	100
04	Zollkontingent Nr. 04 wird wie folgt unterteilt:			
04.1	Tiere der Schafgattung	0104.	1010	500
04.2	Tiere der Ziegen-gattung	0104.	2010	100
12	Samen von Stieren	0511.	1010	(Dosen) 800 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]	[1]
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Rauhfutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:			22 500
05.1	Luftgetrocknetes Trockenfleisch Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 102 von 200 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002, SR 632.421.0	0210.	2010	187
05.2	Rindfleischkonserven	1602.	5011 5091	770
05.3	Koscherfleisch von Tieren der Rindvieh-gattung	0201.	1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091	295

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		3011	
		3091	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
05.4	<i>Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung</i>	0204. 1010	20
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		0206. 8010	
		9010	
05.5	<i>Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung</i>	0201. 1011	300
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0202. 1011	
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
05.6	<i>Halalfleisch von Tieren der Schafgattung</i>	0204. 1010	100
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		0206. 8010	
		9010	
05.7	<i>Übriges</i>	0101. 9091	20 828
		0102. 9011	
		0104. 1020	
		2020	
		0201. 1011	
		1091	
		2011	

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2091	
		3011	
		3091	
		0202. 1011	
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0204. 1010	
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		5010	
		0205. 0010	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
		3091	
		4191	
		4991	
		8010	
		9010	
		0210. 9911	
		1602. 1010	
		2071	
		9011	
05.71	davon Rindfleisch der unter 05.711, 05.712 und 05.713 folgenden Tarif- nummern: [a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindest- menge siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53		2000 [a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef: [b] im Sinne einer Mindestmenge	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091	700 [b]

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
05.712	davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesamtes der folgenden Tarifnummern:	0201. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011 3091	500 [c]
	[c] im Sinne einer Mindestmenge		
05.713	davon Rest:	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091 0206. 1011 2110	–
05.72	davon Schafffleisch der folgenden Tarif- nummern:	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310	4500 [d]
	[d] im Sinne einer Mindestmenge		
05.73	davon Pferdefleisch der folgenden Tarif- nummern:	0205. 0010	4000 [e]
	[e] im Sinne einer Mindestmenge		
06	Tiere zum Schlachten, Fleisch vor- wiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:		54 500
06.1	Luftgetrockneter Rohschinken	0210. 1191 1991	583
	Ingebriffen im präferenziellen Zoll- kontingent Nr. 101 von 1000 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002		
06.2	Dosen- und Kochschinken	1602. 4111 4191 4210	71
06.3	Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken	1601. 0011 1601. 0021 1602. 4910 0210. 1991	3148

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
06.4	Übriges:		50 698
	<i>von Geflügel, inkl. Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel</i>	0207. 1110 1210 1311 1321 1481 1491 2410 2510 2611 2621 2781 2791 3211 3291 3311 3391 3511 3591 3691	42 200 [2]
		0210. 9931 9941 9951 9961 9971 9981	
		1601 0031 1602. 3110 3210 3910	
	<i>vom Schwein, inkl. Pâté, Fleisch- granulat zur Suppenherstellung und Schlachtschweine (Freizonen)</i>	0103. 9120 9220 0203. 1191 1291 1981 2191 2291 2981	8498 [2]
		0209. 0011 0210. 1291 9012	
		1602. 4210 4910	
[1]	<i>Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt</i>		
[2]	Richtmenge		

4. Marktordnung Milchprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
07	Milch und Milchprodukte, in Milch- äquivalenten davon:	0401. 0406 [2]	527 000
			(Liter pro Tag)
07.1	Milch aus den Freizonen	0401. 1010 2010	60 000 [3]
07.2	Milchpulver	0402. 2111 2911	(Tonnen) [4]
07.3	Verschiedene Milchprodukte	0403. 1091 9041 9051 9091 0404. 9081 0405. 2010	200 [5]
07.4	Butter		
07.41	frisch, nicht gesalzen	0405. 1011 1091	1100
	andere		
07.41.1	...		
07.41.2	...		
07.41.3	...		
07.41.4	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für das Jahr 2005	1011 1091	1400
07.42	andere Fettstoffe aus der Milch	9010	10
07.5	«Fontalkontingent»	ex 0406. 9051 ex 9059	2 624 [7]
	Inbegriffen im präferenziellen Zoll- kontingent Nr. 121 von 5000 t gemäss Verordnung über die Ein- und Ausfuhr von Käse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft vom 8. März 2002, SR 632.110.411		
07.6	Übrige Milchprodukte	0401. 3010 3020 0402. 1000 2120 2920 9110 9120 9910 9920 0403. 1020 9031 9039 9061 9069 9072/ 9079	[8]

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		0404.	1000 9011 9019 9099
		0406.	1010 1020 1090 2010 2090 3010 3090 4010 4021 4029 4081 4089 9011 9019 9021 9031 9039 ex 9051 ex 9059 9060 9091 9099

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] ohne 0401.1090, 2090; 0402.2119, 2919; 0403.1010 (Schoggigesetz); 0403.1099, 9049, 9059, 9099; 0404.9081; 0405.1019, 1099, 2091/2099, 9090.

[3] in Milchäquivalenten: 22 560 Tonnen

[4] Import aufgrund eines Übernahmeschlüssels

[5] in Milchäquivalenten: 1000 Tonnen

[6] ...

[7] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen

[8] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
[1]	[1]	[1]	[1]
09	Vogeleier in der Schale, davon	0407. 0010	33 735
09.1	Konsumeier	0407. 0010	16 428
09.2	Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie	0407. 0010	17 307

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
10	Eiprodukte getrocknet	0408. 1110 9110 3502. 1110	977
11	Eiprodukte andere	0408. 1910 9910 3502. 1910	6 866

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
13	Schnittblumen	0603. 1031 1041 1051 1059	4590 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

7. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
14	<i>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte, davon:</i>		
14.1	<i>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln</i>	0701.1010 9010	18 250
14.1.1	<i>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006⁴⁰</i>	0701.9010	5 000
14.2	<i>Kartoffelprodukte</i>	0710.1010 9021 0712.9021 1105.1011 2011 2001.9031 2004.1012	4 000

⁴⁰ gültig ab 8. März 2006

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		1013	
		1092	
		1093	
		9028	
		9051	
		2005.2021	
		2022	
		2092	
		2093	
		9021	
		9051	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

8. Marktordnung Gemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
15	Gemüse	0702. 0010	166 076
		0011	[2]
		0020	
		0021	
		0030	
		0031	
		0090	
		0091	
		0703. 1011	
		1013	
		1020	
		1021	
		1030	
		1031	
		1040	
		1041	
		1050	
		1051	
		1060	
		1061	
		1070	
		1071	
		9010	
		9011	
		9020	
		9021	
		9090	
		0704. 1010	
		1011	
		1020	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		[1]	[1]
		1021	
		1090	
		1091	
		2010	
		2011	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		9063	
		9064	
		9070	
		9071	
		9080	
		9081	
		0705. 1111	
		1118	
		1120	
		1121	
		1191	
		1198	
		1910	
		1911	
		1920	
		1921	
		1930	
		1931	
		1940	
		1941	
		1950	
		1951	
		1990	
		1991	
		2110	
		2111	
		2910	
		2911	
		2920	
		2921	
		2930	
		2931	
		2940	
		2941	
		2950	
		2951	
		2960	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		2961	
		2970	
		2971	
		0706. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		1030	
		1031	
		9011	
		9018	
		9021	
		9028	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
	<i>ex</i>	9090	
		0707. 0010	
		0011	
		0020	
		0021	
		0030	
		0031	
		0040	
		0041	
		0050	
		0708. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		2010	
		2021	
		2028	
		2031	
		2038	
		2041	
		2048	
		2091	
		2098	
		9080	
		9081	
		0709. 1010	
		1011	
		2010	
		2011	
		2090	
		3010	
		3011	
		4010	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		4011	
		4020	
		4021	
		4090	
		4091	
		6011	
		6012	
		6090	
		7010	
		7011	
		7090	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		9070	
		9071	
		9080	
		9099	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	0710. 2110 2291 3011 8011 9011	4500

10. Marktordnung Obst

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	0808. 1021 1022 1031 1032 2021 2022 2031 2032	15 800 <i>[2]</i>
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	0809. 1011 1018 1091 1098 2010 2011 4012 4013 4015 4092 4093 4095	16 340 <i>[2]</i>
19	Andere Früchte, frisch	<i>ex</i> 0810. 1010 <i>ex</i> 1011 <i>ex</i> 2010 <i>ex</i> 2011 <i>ex</i> 2020 <i>ex</i> 2021 <i>ex</i> 2030 <i>ex</i> 3010 <i>ex</i> 3011 <i>ex</i> 3020	13 360 <i>[2]</i> <i>[3]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

[3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
20	Obst zu Most- und Brennzwecken	0808. 1011 <i>ex</i> 2011	172
21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	2009. 7111 7121 7910	244

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		8028	
		8031	
		8041	
		9011	
		9031	
		9041	
		9051	
		9071	
		9081	
		2202. 9021	
		9051	
		9071	
		2206. 0011	
29	<i>Pektin, Nicht zum Amidieren, Hydrolisieren, Verseifen, Standardisieren bestimmt; autonomes Zollkontingent</i>	<i>ex 1302. 2019 ex 2029</i>	240
31	<i>Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten) autonomes Zollkontingent</i>	2009. 7111	3100
		7121	
		7910	
		8028	
		8031	
		8041	
		9011	
		9031	
		9041	
		9051	
		9071	
		9081	
		2202. 9021	
		9051	
		9071	
		2206. 0011	
[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt			

12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
			<i>[1]</i>
26	Hartweizen, zur menschlichen Ernährung	1001. 1032	110 000.00 <i>[2]</i>
27	Brotgetreide	1001. 9032 1002. 0032 1007. 0021 1008. 1021 2021 9022 9051	70 000.00 <i>[2]</i>
28	Grobgetreide zur menschlichen Ernährung	1003. 0061 1004. 0031 1005. 9021	70 000.00 <i>[2]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (hl)
			<i>[1]</i>
22	Traubensaft	0806. 1021 2009. 6111 6122 6910 2202. 9018 9041	<i>[2]</i>
23, 24 und 25 (ab 1.1.2001)	Wein	2204. 2121 2131 2141 2921 2922 2931 2932	1 700 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

14. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
32	<i>Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art für Ursprungserzeugnisse der EG</i>	2309. 1021 1029	6000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

15. Marktordnung Kasein

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
08	Kasein	3501. 1010 9010	697 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

Anhang 5⁴¹
(Art. 26)

Ausnahmen von der Generaleinfuhrbewilligungspflicht für Einfuhren im Reisendenverkehr für den privaten Bedarf

Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	20 kg
Fleisch, gesalzen, getrocknet oder geräuchert, sowie Fleischwaren von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln	20 kg
Fleisch und Fleischwaren von Hausgeflügel	20 kg
Käse und Quark	20 kg
Milch, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Vollmilchpulver, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere Milch und anderer Rahm, fermentiert oder gesäuert, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten oder Kakao (ausgenommen Joghurt, kakaohaltig, aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten)	unbeschränkt
Butter	unbeschränkt
Vogeleier in der Schale	unbeschränkt
Schnittblumen, frisch	unbeschränkt
Gemüse, frisch	unbeschränkt
Gemüse, gefroren	unbeschränkt
Kartoffeln	unbeschränkt
Kartoffelerzeugnisse	unbeschränkt
Obst, frisch	unbeschränkt
Obsterzeugnisse	unbeschränkt
Brotgetreide	unbeschränkt
Spezialgetreide (Gerste, Hafer, Mais)	unbeschränkt
Weintrauben zur Kelterung	unbeschränkt
Traubensaft, auch mit Wasser verdünnt oder mit Kohlensäure versetzt	unbeschränkt
Roter und weisser Naturwein	unbeschränkt

⁴¹ Bereinigt gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (RS 631.251.1).

Anhang 6⁴²
(Art. 26)

Einfuhren im Reisendenverkehr
Reisendenverkehr für den privaten Bedarf
Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Zulassung zum Kontingentszollansatz (KZA)
Maximalmenge	
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	insgesamt 0,5 kg
Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, gesalzen, getrocknet oder geräuchert;	
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Hausgeflügel aller Art;	
Fleischwaren und Fleischzubereitungen aus Fleisch, geniessbaren Schlachtnebenprodukten oder Blut von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln sowie von Hausgeflügel aller Art	insgesamt 3,5 kg
Butter und Rahm	insgesamt 1,0 kg
Milch und andere Milchprodukte	insgesamt 5,0 kg
Vogeleier in der Schale	2,5 kg
Schnittblumen, frisch	20,0 kg
Gemüse, frisch oder gefroren	20,0 kg
Früchte, frisch	20,0 kg
Kartoffelerzeugnisse	insgesamt 2,5 kg
Getreide und Müllereierzeugnisse, ausgenommen Reis	20,0 kg
Weintrauben zur Kelterung	20,0 kg
Apfel-, Birnen- und Traubensaft, unvergoren, ohne Alkohol; Apfel- und Birnenwein	insgesamt 3,0 l
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren	insgesamt 20,0 l

⁴² Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (RS 631.251.1).

Anhang 7⁴³
(Art. 29)

Verzeichnis der anwendbaren Gebührensätze im Warenverkehr mit dem Ausland

Für Einfuhren mit Generaleinfuhrbewilligung werden folgende Verwaltungsgebühren^[1] erhoben:

Warengruppen	Gebühr pro verzollte Warenpartie in Franken	
	Elektronische Verzollung	Konventionelle Verzollung mit Einheits- dokument
a. Früchte, und Gemüse, inkl. Tiefkühlgemüse und Setzzwiebeln	7.–	20.–
b. Früchte zu Most- und Brennzwecken, inkl. Obstprodukte	6.–	20.–
c. Kartoffeln, inkl. Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	6.–	20.–
d. Schnittblumen	7.–	20.–
e. Setzlinge von Fruchtbäumen	3.–	20.–
f. Milchprodukte und Säurekasein	6.–	20.–
g. Geflügel, Geflügelfleisch inkl. Zubereitungen	7.–	20.–
h. Eier und Eiprodukte	4.–	20.–
i. Lebende Tiere, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, Samen der Rindviehgattung sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inkl. Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	7.–	20.–
j. Weiss- und Rotwein, Süssweine und Traubensaft	4.–	20.–
k. Weizen (einschliesslich Dinkel), Roggen, Mengkorn oder Triticale	4.–	20.–

[1] Die Gebühr wird je einzelne verzollte Warenpartie erhoben.

⁴³ Fassung gemäss Ziff. II Abs. 2 der V vom 23. Nov. 2005 (AS 2005 5539). Bereinigt gemäss Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide, in Kraft seit 1. April 2006 (AS 2006 867).

Anhang 8⁴⁴
(Art. 1 Abs. 1)

Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Tarifnummer	Warenbezeichnung
0105. 1100	– mit einem Gewicht von nicht mehr als 185 g: – – Hühner
0105. 1200	– – Truthühner – andere
0105. 9200	– – Hühner, mit einem Gewicht von nicht mehr als 2000 g

⁴⁴ Eingefügt durch Ziff. II Abs. 3 der V vom 23. Juni 2004 (AS 2004 3055).

